

„Sicheres Arbeiten auf neuem und höherem Niveau“



Im April 2010 feierte der LTC 1045-3.1 auf der BAUMA Weltpremiere. Genau ein Jahr später stellte die Heintzelmann Autokrane GmbH, die den Kran nach einer Vorführung in Ehingen bestellt hat, einen LTC in Dienst. KM war neugierig und wollte wissen, wie sich der Neue bewährt.

Das City-Kran-Konzept hat sich als Nischenprodukt durchgesetzt. Vor allem im Tragkraftbereich bis etwa 50 t bieten die meisten Krandienstleister einen solchen Kran als Ergänzung der „konventionellen“ Vermietflotte an. Dank der fehlenden Unterwagenkabine sind die City-Krane ungeheuer kompakt. Und weil der Ausleger direkt auf dem Unterwa-

genchassis abgelegt werden kann, ist bei den 3-Achsern eine Durchfahrhöhe von unter 3 m möglich, womit zum Beispiel Einsätze in Industriehallen vielfach erst möglich werden. Kurzum: Ein City-Kran kann auch dort arbeiten, wo andere Krane im gleichen Tragkraftsegment schon nicht mehr hinkommen.

Das Fahrgefühl entspricht also dem eines „konventionellen“ AT.

Die Kranführer aber teilten die Begeisterung der Kranbetreiber für die City-Krane nicht uneingeschränkt. Das Fahrgefühl

während der Straßenfahrt war – vorsichtig ausgedrückt – gewöhnungsbedürftig. In der über dem Drehkranz positionierten Kran- und Fahrkabine kam nicht bei allen Fahrerinnen und Fahrern so etwas wie „Fahrspaß“ auf. Außerdem ist das Sichtfeld durch den auf das Chassis abgelegten Teleskopausleger eingeschränkt. Beim Abbiegen nach rechts zum Beispiel ist besondere Um- und Vorsicht gefragt.

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH hat sich dieses Problems angenommen und dem LTC 1045-3.1 eine Kabine spendiert, die vom Oberwagen nach vorne in Richtung Chassis teleskopiert und anschließend am Unterwagen verbolzt werden kann. Und weil der Ausleger bei der Straßenfahrt oberhalb des Sichtfeldes des Fahrers verbleibt, ist auch die Sicht des Fahrers zur rechten Fahrzeugseite hin nicht eingeschränkt. Das Fahrgefühl entspricht also dem eines „konventionellen“ AT.

Dies jedenfalls konnten die auf dem LTC 1045-3.1 eingesetz-



Übergabe des LTC 1045-3.1 an die Heintzelmann Autokrane GmbH.



Der LTC 1045-3.1 bei einer Vorführung in Ehingen.

ten Kranführer Ralph Heintzmann immer wieder bestätigen. Das Fahrverhalten sei angenehm und absolut nicht mit dem anderer City-Krane zu vergleichen, so die Eindrücke der Fahrer. „Der hohe Fahrkomfort und die Fahr-

sicherheit haben die Fahrer überzeugt“, so Ralph Heintzmann.

Doch eines ist auch klar: Ein solches Ausstattungsmerkmal hat seinen Preis – und jeder weiß, wie es um die Vermietpreise im 40/50 t-Segment bestellt ist. Dass

sich der Kranführer auf dem Weg zum Einsatz wohl und sicher fühlt, dafür wird kaum ein Endkunde auch nur einen Cent mehr bezahlen.

Der Vorteil der teleskopier- und liftbaren Kabine liegt für

den Betreiber – und natürlich auch für den Endkunden – beim Kraneinsatz selbst. Die BAUMA-Besucher werden sich erinnern: In München war der LTC 1045-3.1 mit komplett angehobener Kabine ausgestellt. Und genau



Schon bei einem der ersten Einsätze kam der neue 45-Tonner mit hochgefahrter Kabine zum Einsatz.



Hochvariables Kabinenkonzept:
In „Normalstellung, gekippt und
hochgefahren.



Ideale Arbeitsbedingungen im zweiten Stock: Kranführer Helmut Roider mit ständigem Blickkontakt zum Monteur und Anschläger.





Einheben eines Pools über Freilandleitungen hinweg in einen Innenhof: Auch bei diesem Einsatz machte sich die hochfahrbare Kabine aufgrund der freien Sicht auf das Arbeitsgebiet bezahlt.

dieses Feature lässt sich vermarkten.

... jederzeit freie Sicht auf den Arbeitsbereich – und Blickkontakt zu den Monteuren.

„Wir durften mit dem LTC 1045-3.1 jetzt schon einige Baustellen bedienen, auf denen wir dieses Ausstattungsmerkmal zum Einsatz bringen konnten. Inzwischen fragen unsere Kunden ganz gezielt nach diesem Kran“, so Ralph Heintzelmann gegenüber KM.

Als Beispiel für einen solchen Einsatz darf jener kurz vor Ostern – einer der ersten Einsätze des 45-Tonnners überhaupt – dienen. Vier Tage lang wurde dabei eine mehrstöckige Containeranlage der Firma Graeff in Mannheim aufgestellt. Die Eckdaten des Einsatzes selbst sind typisch für eine Aufgabenstellung dieser Art: Die Container wogen bis zu 4 t, die Ausladung betrug bis zu 18 m.

Durch die hochfahrbare Kabine hatte Kranführer Helmut Roder aber jederzeit freie Sicht auf den Arbeitsbereich – und Blickkontakt zu den Monteuren. Was ansonsten ein Fall für Funkgeräte war, konnte in diesem Fall „von

Angesicht zu Angesicht“ erledigt werden. Ohne Zweifel ein Plus an Sicherheit und in einigen Fällen auch ein Plus an Arbeitsgeschwindigkeit, da der Kranführer nicht auf die Anweisungen eines Einweisers warten muss.

Kein Wunder also, dass die Heintzelmann Autokrane GmbH den LTC 1045-3.1 als Spezialkran vermarktet, der entsprechend etwa 20 bis 25 % höhere Vermietpreise erzielt als ein vergleichbarer 3-Achser. Und da sich der neue 45-Tonner zudem als sehr verbrauchsgünstiger Liebherr-Kran erwiesen hat, fällt das Fazit von Ralph Heintzelmann nach gut zwei Monaten entsprechend positiv aus: „Uns gelingt es tatsächlich, den Kran ausschließlich als Spezialkran zu vermarkten und einzusetzen. Hierfür verlangen wir auch entsprechend etwa 20 bis 25 % mehr als bei vergleichbaren Kranen in diesem Segment. Es dauerte zwar einige Zeit, bis wir unsere Kunden entsprechend überzeugen konnten, doch inzwischen können wir diesen Mehrpreis durchsetzen, schließlich bietet der LTC 1045-3.1 ja auch Einiges mehr als ein herkömmlicher Kran. Insgesamt also fällt mein Fazit durchweg positiv aus. Ich kann über den LTC 1045-3.1 nur sagen: „Sicherer arbeiten auf neuem und höherem Niveau!“ **KM ■**

Heintzelmann Autokrane GmbH

Gegründet: 1997
Hauptsitz: Ludwigshafen
Vermietflotte: Krane der Tragkraftklasse bis HK 160
Dienstleistungsangebot: Autokrane, Schwertransporte, Arbeitsbühnen, Teleskopstapler
Anzahl Mitarbeiter: 50

HEINTZELMANN
 www.heintzelmann.de

Ihr zuverlässiger Partner:
Autokrane · Schwertransporte
Nutzfahrzeug-Reparatur-Center

kompetente Beratung **0800-724 824 0** kostenfreies Service-Telefon
 Ludwigshafen · Mannheim · Karlsruhe · Rohrbach · Neustadt · Landau · Speyer

Der Seilkatalog



HANFWOLF

Seile + Hebetechnik · Folien + Verpackung



www.hanfwolf.de

Bielefeld (0521) 58005-0 **Hannover** (0511) 616848-0 **Kassel** (0561) 50704-0 **Merseburg** (03461) 79429-0